



Sommersemester 2015
Ringvorlesung zur Geschichte der
Naturwissenschaft und Technik



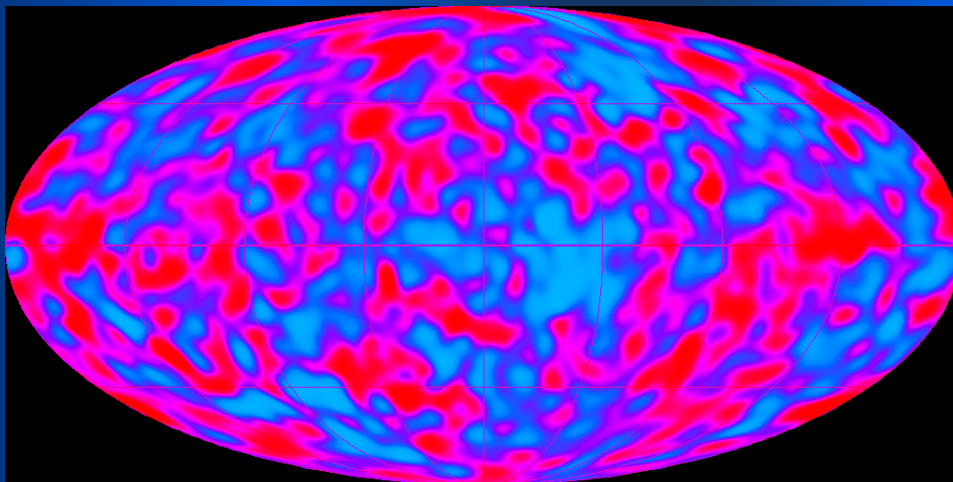
***"Von den Anfängen der Astronomie
zur modernen Astrophysik"***
Zum Unesco Jahr des Lichts 2015

Hamburger Sternwarte in Bergedorf, Besucherzentrum
August-Bebel-Str. 196, 21029 Hamburg
Mittwoch 20 Uhr (ab 19 Uhr Café geöffnet)

19. August 2015

Dr. David Walker
Sternwarte Lübeck

**50 Jahre kosmische Hintergrundstrahlung –
das entfernteste beobachtbare Objekt**



*Temperatur-
Fluktuationen vom
Cosmic Microwave
Background (CMB)
Strahlungsspektrum,
aufgenommen mit
dem Satelliten COBE,
1990-1992 (NASA)*

Jeder Blick in die Ferne ist ein Blick in die Vergangenheit. In das Weltall kann man daher, theoretisch, so tief hineinschauen, bis man es im Stadium des Urknalls sieht. Dies ist leider nicht ganz möglich, da das All während der ersten 250.000 Jahre seiner Existenz von einem undurchsichtigen heißen Gas erfüllt war. Die Strahlung dieses Gases wurde 1965 per Zufall von Penzias und Wilson entdeckt. Schon 1949 war sie von Gamow vorhergesagt worden. Es handelt sich um eine Stütze der Urknalltheorie und zugleich um das entfernteste Objekt, das beobachtbar ist.

**Universität Hamburg, Zentrum für Geschichte
der Naturwissenschaft und Technik**

Gudrun Wolfschmidt – Tel. 42838-9126

<http://www.hs.uni-hamburg.de/DE/GNT/kolloq/ring-ss15.php>